

Rundwanderungen von Falkenstein auf dem Felsenweg 7,3 km [12/2013]

Zwei alternative Felsenrunden zusätzlich über den Luisenfels, 9,8 km bzw. 10,7 km sind beschrieben in <https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/FalkensteinerFelsenrunden.pdf>.

Streckencharakteristik:

Meist Pfade und Waldwege zu Felsformationen aus Grauwackenquarzit, kurze Strecken auf Straßen. Nur unbedeutende Steigungen mit Ausnahme des steileren Ab-/Aufstiegs an der Bastei, streckenweise über Stufen. Je nach Forstarbeiten bei Regenwetter oder angetautem Schnee stellenweise kurze morastige Abschnitte nicht auszuschließen.

Anfahrt und Parken:

Parkmöglichkeiten kostenfrei und zeitlich unbegrenzt u. a.

- Lessingstraße – Zieleingabe für Routenplaner in Koordinaten N50° 28' 14.5" E12° 22' 02.1", bei Google Earth und Google Maps ohne die Einheiten für Grad, Minute und Sekunde (N50 28 14.5 E12 22 02.1).
- Am Lochberg (N50 28 11.5 E12 22 07.9),
- Parkplatz neben Hammerbrücker Straße (N50 28 29.9 E12 22 24.9).

Anfahrt für Parken am Straßenrand der Lessingstraße:

B169 bis Falkenstein/Vogtland. Nach dem Rechtsabzweig der Einbahnstraße B169 auf linke Spur wechseln und 180 m nach dem Rechtsabzweig links auf die Gartenstraße abbiegen, 240 m weiter an der 2. Kreuzung Vorfahrt beachten!

An der Ampel (3. Kreuzung bei 340 m) links auf Friedrich-Engels-Straße/B169 wechseln. Nach 150 m rechts Richtung Oelsnitz und nach weiteren 130 m ersten Abzweig nach links auf die Rudolf-Breitscheid-Str. fahren. Nach 150 m am Ende rechts auf Dr.-Wilhelm-Külz-Straße abbiegen und nach 170 m rechts auf die Lessingstraße.

Anreise mit der Vogtlandbahn:

Auf Bahnhofstraße nach Südosten Richtung Plauensche Straße/B169 – 270 m.

Rechts abbiegen auf Pestalozzistraße – 350 m.

Links abbiegen auf Friedrich-Engels-Straße/B169 – 240 m.

Rechts abbiegen auf Carolaplatz – 110 m.

Nach links abbiegen, um auf Carolaplatz zu bleiben – 12 m.

Weiter auf Rudolf-Breitscheid-Straße – 66 m.

Rechts abbiegen auf Lochsteinweg – nach 180 m ist an der Lessingstraße der Felsenweg  erreicht.

Alternativ können die Rundwanderungen auch ab Grünbach begonnen werden.

Tourenverlauf:

Falkenstein, Lessingstraße  > Lochsteinweg  > Grünbacher Straße  > Lochstein  > Katzenstein  > Wendelstein  > Grünbach  > Schwarzer Stein  > Bahnübergang Vogtlandbahn  > 

zur Bastei > Tal der Weißen Göltzsch > Talsperre Falkenstein > Felsen Lohberg > Kleingartenanlage > Am Lohberg > Lessingstraße.

Tourenbeschreibung:

Auf den Track mit den Wegpunkten zur Beschreibung (Parken, Felsformationen, Rastplätze, Wegweiser, Bänke) kann zugegriffen werden über <https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/Felsenweg.gpx> (Hinweis zum Öffnen der Tour in Google Earth: https://www.wolf-klepzig.de/hp/-gpx_in_Google_Earth.htm). Die interne Wegpunktbenennung WF für Wegweiser Felsenweg dient nur zur Beschreibung mit Bezug auf die gpx-Datei. Entfernungsangaben Kilometer „Km“ beziehen sich auf den Startpunkt des Tracks und beinhalten die Abzweige zu den Felsen.

Die Tour führt von der Lessingstraße nach WNW, biegt nach wenigen Metern mit links nach SSW auf den Lochsteinweg ab, überquert die Bahnbrücke und zweigt danach links nach SO auf die Grünbacher Straße ab. Nach nur 60 m wird bei Km 0,27 der Wegweiser WF01 Am Lochstein erreicht (Bild 1). Wir folgen zwischen den beiden Felsen der Lochsteininformation hindurch. Der aus Grauwackenquarzit bestehende Lochstein (Bild 2, Bild 3) wird auch zum Klettern benutzt /1/.



Bild 1: WF01
Am Lochstein



Bild 2: Namensgebendes Loch
im Lochstein

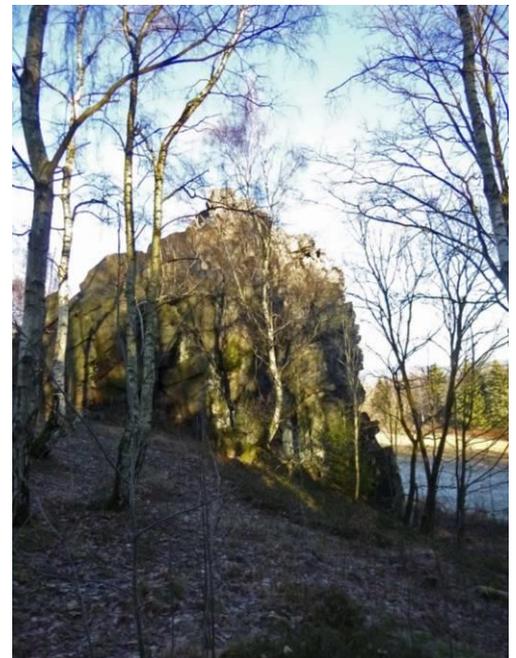


Bild 3: Lochstein vom Süden

Auf einem bequemen Wanderweg erreichen wir bei Km 0,96 den Katzenstein (Bild 4). Weiter geht es auf dem Felsenweg über Waldwege und -pfade Richtung Wendelstein. Bei Km 2,2 zweigt links der Pfad zur ersten Felsformation des Wendelsteins mit dem Löwenkopf (Bild 6) ab. Normalerweise kann über den Felsen bis zum Abstieg an der Trützscher-Gedenktafel gegangen werden. Der aufgezeichnete Track führt erst wieder zum Wanderweg zurück, weil die Felsen leicht vereist waren. Am Felsen oberhalb der Schutzhütte und der extra breiten Bank BL02 ist die Gedenktafel angebracht.



Bild 4: Katzenstein



Bild 5: Zugang zum Löwenkopf



Bild 6: Löwenkopf



Bild 7: Wendelstein

Bei Km 2,5 am Wegweiser WF03 Am Wendelstein (Bild 8) und der Informationstafel „Historische

Triangulationssäule Wendelstein“ gehen wir zunächst nach S, vorbei an einem Rastplatz mit drei Bänken, zum Gipfel des Wendelsteins mit Triangulationssäule und Gipfelkreuz (Bild 9).



Bild 8: WF03



Bild 9: Wendelstein – Triangulationssäule und Gipfelkreuz



Auf gleichem Weg über den Wendelstein (Bild 10) gehen wir zurück zum Wanderweg und folgen dort   nach Grünbach bis zum WF04. Hier biegt  nach rechts ab, wir folgen  nach links über den Wendelsteinweg zur Falkensteiner Straße (Km 3,2).

Bild 10: Pfad über den Wendelstein

Wir biegen mit  am WF06 links nach N ab und nur 35 m weiter am WF07 rechts nach O auf die Waldstraße. Bei Km 3,6 treffen wir auf die Informationstafel mit der Karte „Wanderggebiet Oberes Göltzschtal“, u. a. mit dem „Felsen-Rundweg“ und meinem Korrekturvermerk „kein gelb mehr“ (Bild 11). Über einen Spielplatz mit Bänken zum Rasten verläuft die Tour zum Schwarzen Stein.



Bild 11: Karte mit Felsenrundweg

Vom kleinen Plateau des Schwarzen Steins (Bild 12) wandern wir auf einem Pfad (Bild 13) zur Felsnadel „Versteinerter Mönch“ (Bild 14). Der Name beruht auf einer Sage /2/.

Der Pfad  führt auf einen Waldweg und dieser zum Bahnübergang bei Km 4,2 (Bild 15).



Bild 12: Gipfelplateau Schwarzer Stein

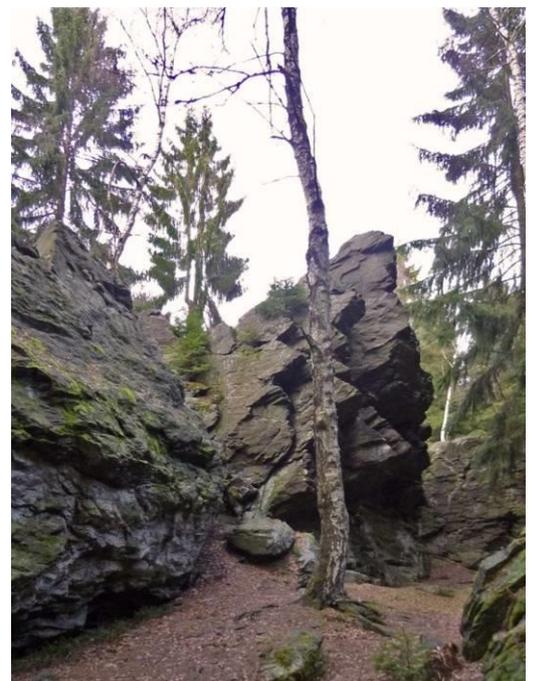


Bild 13: Pfad am Schwarzen Stein



Bild 14: Versteinerter Mönch



Bild 15: Bahnübergang

Nach dem Bahnübergang biegt der Felsenweg links nach NO Richtung Bastei und weiter ins Tal der Weißen Göltzsch ab. Der Waldpfad verläuft teilweise über Stufen (Bild 16).



Bild 16: Stufen zur Bastei



Bild 17: Blick von der Bastei auf Weiße Göltzsch, Holzbrücke und Rastplatz RstD03

Von der Basteispitze bietet sich ein schöner Blick in das Tal der Weißen Göltzsch (Bild 17). Über die kleine Holzbrücke führt eine der Alternativtours zur Bastei hinauf. Etwas weiter unterhalb befindet sich der eigentliche Aussichtspunkt (Bild 18).



Bild 18: Aussichtspunkt Bastei

Vom Aussichtspunkt führen weitere Stufen bergab. Dann verläuft der Felsenweg über einen Waldweg, der durch Forstarbeiten stark mitge-

nommen und nach Regen entsprechend morastig ist (Bild 19).



Bild 19: Aufgefahrener Waldweg zur Bastei



Bild 20: Bänke am Waldweg von der Talsperre zu den Lohbergfelsen

Bei Km 4,9 erreichen wir den Wirtschaftsweg im Tal. Auf  geht es halblinks nach N zur Talsperre Falkenstein. Am Wegweiser WF11 vor dem Spielplatz bei Km 5,3 halten wir uns halblinks. Nach 450 m zweigt der Felsenweg  halblinks vom Talsperrenweg ab und leicht bergauf geht es am Abzweig zu den Bänken BL13 bis BL15 (Bild 20) vorbei zum Lohberg. Bei Km 6,2 erreichen wir den ersten Lohbergfelsen (Bild 21) und kurz darauf den zweiten (Bild 22).

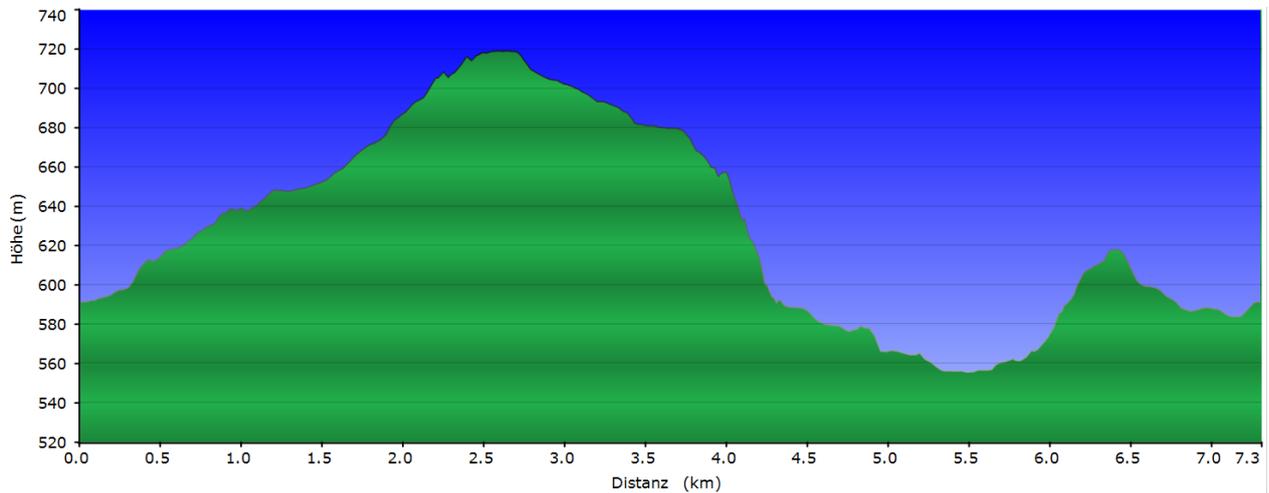


Bild 21: Lohbergfelsen 1



Bild 22: Lohbergfelsen 2

Am Grundstück des „Tenzler-Hauses“ biegt der Felsenweg  rechts nach W ab, führt durch Kleingärten auf der Straße Am Lohberg zur katholischen Kirche mit WF12 und über die Grünbacher Straße zum Ausgangspunkt der Wanderung zurück.



Höhenprofil der Wanderung

Anmerkung: Die nur internen Benennungen

- Wfxx **W**egweiser **F**elsenweg
- BoLx **B**ank **o**hne **L**ehne
- BLx **B**ank mit **L**ehne
- Rstx **R**astplatz/Picknickplatz
- RstDx **R**astplatz mit **D**ach

entsprechen den Wegpunkten in der gpx-Datei <https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/Felsenweg.gpx>.

Quellen:

- /1/ Felsenbeschreibung für das Klettern im Oberen Göltzschtal <https://www.mountain-adventure.de/klettern-bouldern/klettern-bouldern-im-vogtland/oberes-g%C3%B6ltzschtal/>
- /2/ Sage Versteinerter Mönch in <https://www.vogtland-tourismus.de/de/poi/geotop/der-versteinerte-moench-am-schwarzen-stein/41107819/>

Links:

Grünbach-Ringweg_mit_Karte.pdf <https://www.gruenbach.de/downloads/Rund-um-GB-Ringwege.pdf>